

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 94 (2007)
Heft: 4: Um 1970= Autour de 1970 = Around 1970

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mehr als nur Licht

Wichtige Impulse für neue Produkte und Projektlösungen gewinnt Zumtobel in Zusammenarbeit mit Architekten, Künstlern und Designern. Mit der Organisation und Unterstützung von Ausstellungen und Veranstaltungen gibt die Firma Fachleuten wie interessierten Laien Einblick in die Möglichkeiten der Gestaltung mit Licht. So ist im 1996 eröffneten Lichtforum am Produktionsstandort Lemgo noch bis 25. April eine Ausstellung über die Arbeit des japanischen Architekten Tadao Ando zu sehen, die das von ihm konzipierte Museum «Langen Foundation» in Neuss vorstellt: ein faszinierendes Spiel zwischen Innen und Außen, Kunst und Natur, Massivem und Leichtem. Ganz anders – schräg, spektakulär und schnelllebig – präsentiert sich dagegen noch bis 16. Mai das Architekturlabel «Graft» im Lichtforum Dornbirn. 1998 in Los Angeles gegründet, zelebriert das heute auch in Berlin und Peking ansässige Büro hybride Formen, die Verschmelzung von Lebens-, Arbeits- und Wohnwelten. Neue Beratungs- und Lichtzentren von Zumtobel sind kürzlich in Berlin und Rom eröffnet worden; auch diese bieten, neben dem Produktemarketing, Raum für Ausstellungen und Veranstaltungen.

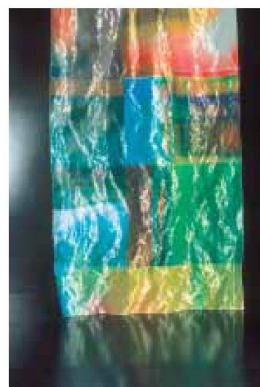
Zumtobel Lighting GmbH
www.zumtobel.com

The Home of FIFA, Zürich

Mit dem 240 Millionen Franken teuren Neubau der Architektin Tilla Theus hat sich die oberste Liga der Fussballfunktionäre auf dem Zürichberg ein markantes Denkmal gesetzt. Auf einem Grundstück von 44 000 m² ist ein 134 m langes, 41 m breites und 12 m hohes Gebäude entstanden, das über zwei Obergeschosse und sechs Untergeschosse verfügt. Das der Gebäudefassade vorgehängte Netz hat eine ästhetische Funktion, dient aber auch als Sonnen- und Sichtschutz. Das Home of FIFA ist ein Nulllemissionsgebäude. Durch den Einsatz energieeffizienter Technologie kann für dessen Nutzung vollständig auf fossile Energieträger verzichtet werden. Teil dieses nachhaltigen Energiekonzeptes ist nicht zuletzt auch FOAMGLAS®, der Sicherheitsdämmstoff aus geschäumtem Glas, der als Bodendämmung, Kompaktdach und auch als Innendämmung (Wand und Decke) zum Einsatz kam.

Pittsburgh Corning (Schweiz) AG
CH-6343 Rotkreuz
www.foamglas.com

Langenthaler Textilunternehmens, die auch filigrane und transparente Varianten mit dreidimensionalem Effekt umfasst; gelaserte Karos und Kreise aus Vlies, erhältlich in Weiss und Silber als Paneele von ca. 150 x 300 cm.
Création Baumann
CH-4900 Langenthal
www.creationbaumann.com

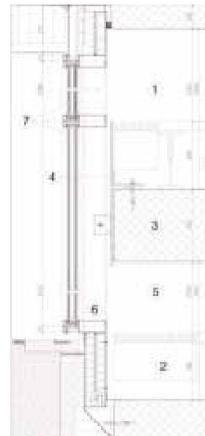


horizontal, teilweise versetzten Fensterbändern werden die energetischen Vorgaben für die Minergie-Zertifizierung erfüllt. Die kubistische Eingangschleuse mit Türautomaten bildet einen attraktiven Kontrast zur imposanten grossflächig verglasten Frontfassade (siehe Detailplan). Die Lichthöfe, die über die ganze Gebäudehöhe verlaufen, sind als Pfostenriegel Konstruktion ausgebildet und geschoss hoch verglast. Für den Sonnen- und Wetterschutz verwendete Hartmann automatisierte Verbundrahbstoren. Sie zeichnen sich durch hohe Festigkeit aus und sorgen für optimale Abdunkelung. Die Gebäudeautomation erfolgt über eine zentrale Wetterstation. Die Daten werden an das interne EIB-Steuersystem (Europäischer Installationsbus) weitergeleitet und garantieren, in Kombination mit einer Komfortlüftung, ein angenehmes und ausgeglichenes Raumklima. Jede Fassadenseite wird separat gesteuert.

Hartmann + Co AG / SA
CH-2504 Biel
www.hartmanncoag.ch

Business Park Köniz

Mit einer Nutzfläche von 35 000 m² ist im vergangenen Jahr in Rekordzeit eines der grössten Minergiegebäude der Schweiz in Bern Liebefeld realisiert worden, der Business Park Köniz. Für die imposante, leicht gebogene 170 Meter lange Glas- und Metallfassade mit Sonnen- und Wetterschutz sowie die Fassaden der Lichthöfe und des Eingangsbereichs war die Firma Hartmann + Co AG verantwortlich. Das sechsstöckige Gebäude der Berner Architekten Krattinger-Page ist in einen Kopfteil und drei Sektoren in E-Form gegliedert. Die dabei entstandenen drei Innenhöfe wurden als ruhende Park- und Wasserlandschaften gestaltet. Die Längsfassade, welche die vier Gebäudeteile in Form eines Bogens umfasst, ist hinterlüftet mit Aussen- glasverkleidung. Zusammen mit den



- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 1 Obergeschoß | 6 Pfosten-Riegel Konstruktion |
| 2 Hohlboden | RAL 7024ma |
| 3 Deckenstirne | 7 Isolierverglasung Geschoss- |
| 4 Stahlflach | hoch 1. OG: Absturzsicher |
| 5 Erdgeschoß | EG: Einbruchhemmend |



Bild: Udo Kowalski / Wagnerl D